

SCHÖNER WOHNEN



AUSGABE
SCHWEIZ

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

10 GOLDENE
DEKO-REGELN

*Räume
verschönern
mit wenig
Aufwand*

GARTENGLÜCK
WIE EINE GRÜNE OASE
AUS DEM WINTERSCHLAF
ERWACHT

VIELE IDEEN FÜR WENIG PLATZ

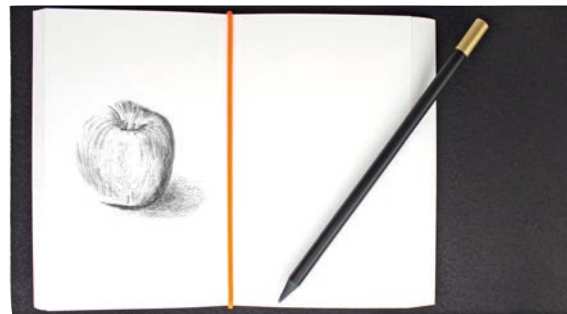
Clevere Umbauten, multifunktionale Möbel

Salut!

NEUES ATELIER, NEUE
KOLLEKTION: ZU BESUCH
BEI SÉGOLÈNE AEBI-FAYE



SCHALEN
aus lackiertem Birken-
sperrholz, drei Grössen.
Alle abgebildeten
Büro- und Wohnaccessoires
erhältlich über
www.fideadesign.com



GANZ AM ANFANG WAR IHR ATELIER eine Kammer im Souterrain zu Hause, zwischen Treppenhaus und Kinderzimmern, ein ruhiger Ort im Alltagstrubel. An den Wänden ein paar Bleistiftzeichnungen, die nicht nur die Gestalterin, sondern auch die Künstlerin zeigten. Ségolène Aebi-Faye hat damals, vielleicht sechs Jahre ist das jetzt her, scheu gelächelt und schnell das Gespräch auf eine gerade von ihr entwickelte Visitenkarte gelenkt. Grafiker-Arbeit, Handwerk. Dabei entwarf sie damals schon Leuchten, Tisch und Stuhl aus Metall, schöne Schalen, in denen sie die Linie als Gestaltungselement kultivierte. Seitdem hat sich bei ihr unter der Marke «acoté» viel getan.

Für ihre neue Kollektion Büroaccessoires griff sie wieder zum Bleistift und zeichnete – einen Apfel; eine persönliche Geste als Blickfang. In die Ledermappe sind lose Seiten mit feinen Linien eingeschoben und mittig gehalten. Dazu gibt es Hüllen für Karten und Mäppchen für Stifte oder Brillen.

Seit ein paar Wochen präsentiert Aebi-Faye ihre Arbeit im neuen Atelier in der Villa Castellane in Neuenburg. Sie hat jetzt gut Platz für Besuch – und eine Plattform für ihre fantastischen Zeichnungen.
www.a-cote.ch

